

Pressemitteilung 76-2020
Gotha, den 10. Juli 2020

KulTourStadt Gotha GmbH
Brühl 4
99867 Gotha

Ansprechpartnerin: Maja Wieczorek
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 36 21 / 510 442
Fax: 0 36 21 / 510 449
Mail: m.wieczorek@kultourstadt.de
www.kultourstadt.de

„LebensRÄUME“ mit Elena Timtschenko

Neue Ausstellung im KunstForum Gotha präsentiert vom 17. Juli bis 20. September 2020
Werke der Gewinnerin des Publikumspreises der artthuer – Kunstmesse Thüringen 2018.

Elena Timtschenko wurde in Russland geboren und verbrachte dort ihre ersten Lebensjahre. Auf den darauf folgenden Reisen überwältigten sie die Erlebnisse, Sprachen und verschiedenen Völker. Davon inspiriert fixierte sie ihre Eindrücke und Gedanken in Form von Zeichnungen und Malerei. In ihrer aktuellen Ausstellung im KunstForum Gotha präsentiert Elena Timtschenko einige künstlerische Zyklen, die Nähe und Ferne, Tiefe, Licht, Konstruktion und Volumen als Raumelemente thematisieren. Dazu zählen ihre Serien „Bruch- und Baustellen“, „Muscheln und Schnecken“, „Raumkapseln“ sowie die Malerei.

Der Kugelchreiber ist Elena Timtschenkos bevorzugtes Zeichenmedium. In ihren großformatigen Arbeiten aus der Serie „Bruch- und Baustellen“ entstanden in den letzten Jahren bizarre Landschaften, bestehend aus Bruchstellen von Hölzern, besiedelt und umformt von Lebewesen und ausschließlich gezeichnet in den Farben schwarz, rot, blau und grün. Elena Timtschenko fand sie auf ihren Reisen und Wanderungen. Es sind von der Natur geschaffene Paläste und Bauten. Sie faszinieren den Betrachter und ziehen ihn magisch an.

Andere als Serien konzipierte Zeichnungen hatten ihren Anfang noch während Timtschenkos Studium an der Bauhaus-Universität Weimar bei Professor Fritz Rahman. Die blaue Serie „Muscheln und Schnecken“ ist eine zeichnerisch festgehaltene Begeisterung für die Architektur dieser Objekte. Sie sind stets eine Inspirationsquelle für Kunst, Architektur und Wissenschaft. „Die Raumkapseln“ sind Beobachtungen der natürlichen Formen der

Pflanzensamen, geschaffen nur zu einem Zweck: den werdenden Keimling sicher zu transportieren. Hunderte und tausende von Strichen erforschen die Ritzen, Vertiefungen und Wölbungen der natürlichen Gebilde.

Die Aquarellmalereien entführen in phantastische Räume, bestehend aus Farbexperimenten mit Pigmenten, Texturen, verschiedenen Materialien und Techniken. Die Farbe verläuft, vermischt sich auf dem Papier, wird manchmal durch Salz und andere Mittel beeinflusst. Die Linien greifen die Stimmungen auf und konstruieren Räume. Als Inspiration dienen Lichtreflexionen und Interferenzfarben, beobachtet in Kristallen und Spiegelungen.

Skizzen und Künstlerbücher geben einen Einblick in die Arbeitsweise Elena Timtschenkos. Seit 2001 stellt sie regelmäßig in Kunsthäusern und Museen in ganz Deutschland und auch international aus. So unter anderem in Erfurt, Weimar oder Udine (Italien). Im Jahr 2018 gewann sie den Publikumspreis der artthuer – Kunstmesse Thüringen.

Der Ausstellungszeitraum wird am 19. Juli und am 20. September jeweils um 15.00 Uhr mit einer Führung der Künstlerin durch die Ausstellung sowie einem Künstlergespräch mit Workshop am 8. August um 14.00 Uhr und einem Konzert mit Bérangère Palix unter dem Titel „Lumières!“ am 1. September um 19.00 Uhr im KunstForum Gotha ergänzt. Dieses befindet sich in der Querstraße 13-15 und hat außerhalb der Veranstaltungen von Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt in die Ausstellung kostet 4,00 Euro, ermäßigt 3,00 Euro. Im Foyer können interessierte Besucher zudem den Ausstellungskatalog erwerben. Ein Getränkeverkauf kann zurzeit nicht angeboten werden. Die Ausstellung wird unterstützt durch ART-regio – das Kulturengagement der Sparkassenversicherung. Weitere Informationen zum KunstForum Gotha sind unter: www.kunstforum-gotha.de nachlesbar.

Zeichenanzahl: 3.406 Zeichen Fließtext (inkl. Leerzeichen)